

Inhalt

Vorbemerkung	9
Einleitung	11

Teil I

Qualifikationsanforderungen und Reformtendenzen in der betrieblichen Berufsausbildung Fragestellung und Untersuchungsansatz des Forschungsprojektes

x1	Der Bedeutungszuwachs von Schlüsselqualifikationen in Produktion und Verwaltung von Industrieunternehmen	25
x1.1	Dimensionen und Inhalte von Schlüsselqualifikationen	26
1.2	Arbeitssituationsbezug und Kompetenzideal	27
1.3	Aktualität und Funktionen der Schlüsselqualifikationen	29
1.3.1	Märkte	31
1.3.2	Technik	32
1.3.3	Organisation	34
1.3.4	Systemische Rationalisierung und lean-production	35
1.4	Schlüsselqualifikationen als ambivalente Mittel der Sozialintegration	41
2	Schlüsselqualifikationen zwischen betrieblichen Funktionserfordernissen und sozialverträglicher Gestaltung von Arbeit und Technik: subjektbezogene und interessenpolitische Fragestellungen ...	45
2.1	Zur Subjektivität in Arbeitssituationen	49
2.2	Ansprüche der Subjekte und Grenzen der Instrumentalisierbarkeit	52
2.3	Risiken neuer Arbeitsformen, Organisations- und Produktionskonzepte	58
2.4	Zur inhaltlichen Bestimmung von Schlüsselqualifikationen	61
2.4.1	Arbeitskraftperspektive	64
2.4.2	Subjektperspektive	66
2.4.3	Gesellschaftliche Perspektive	69
3.	Qualifizierungsdefizite der traditionellen Ausbildungspraxis ...	73
3.1	Die "Beistellausbildung" für kaufmännisch-verwaltende Berufe ...	76

4	Reformansätze in der betrieblichen Berufsausbildung	83
4.1	Die Neuordnung der industriellen Metallberufe	83
4.1.1	Die berufliche Grundausbildung: Erweiterung von Basiskenntnissen und Fertigkeiten	87
4.1.2	Qualifizierung für den Umgang mit elektronischen Steuerungstechniken in der fachrichtungsspezifischen Berufsausbildung	87
4.1.3	Erweiterung des Qualifikationsbegriffs	88
4.1.4	Die Neuordnung als Reaktion auf erweiterte und veränderte Anfor- derungen an die Fachkompetenz in der Arbeitskraftperspektive	90
4.2	Die Neuordnung der Büroberufe	94
4.3	Veränderte Methoden und Organisationsformen der Ausbildung in Reformkonzepten	99
4.3.1	Reformansätze in der technischen Berufsausbildung	101
4.3.2	Reformansätze in der kaufmännisch-verwaltenden Ausbildung	104
4.4	Von der Berufsausbildung zur Berufsbildung?	108
5.	Zum methodischen Vorgehen bei der Untersuchung der Ausbildungspraxis von Industrieunternehmen	110
5.1	Ausgangssituation, Untersuchungsthemen und Fragestellungen	110
5.2	Fallstudien zur Abschätzung von Entwicklungstendenzen der betrieblichen Berufsausbildung	111
5.3	Themen und Fragestellungen der Untersuchung	113
5.4	Zur Auswahl der Untersuchungsbetriebe und Akteursgruppen in der betrieblichen Ausbildung	114
5.5	Methoden und Instrumente der empirischen Untersuchung	117
5.6	Auswertung	118

Teil II

Die reformierte Ausbildungspraxis in Pilotunternehmen Verallgemeinerte Ergebnisse der empirischen Untersuchungen

6	Die Wahrnehmung des gesellschaftlichen Wandels und der Konsequenzen für die Berufsausbildung durch die betrieblichen Akteure	123
6.1	Erweiterte berufliche Handlungskompetenz im Kontext systemischer Rationalisierung	124
6.1.1	Einschätzungen der organisatorischen und technischen Veränderungsprozesse	125
6.1.2	Auswirkungen auf die Arbeitssituation und die Einflußmöglichkeiten der Beschäftigten	129

6.1.3	Auswirkungen auf Autonomie, Einfluß und Machtpotentiale der Beschäftigten	134
6.2	Schlüsselqualifikationen - Begriff und Begründung	138
6.2.1	Schlüsselqualifikationen in der Arbeitskraftperspektive	140
6.2.2	Schlüsselqualifikationen in der Subjektperspektive	144
6.2.3	Gesellschaftlich-politische Anforderungen als Dimensionen von Schlüsselqualifikationen	151
7	Zum Verhältnis von Ausbildungsreform und betrieblicher Berufspraxis	158
7.1	Genese und Implementation neuer Ausbildungskonzepte	159
7.1.1	Betriebliche Konflikte bei Ausbildungsinnovationen	160
7.1.2	Die Rolle der AusbilderInnen im Entwicklungs- und Implementationsprozeß	163
7.1.3	Die Rolle des Betriebsrates im Innovationsprozeß	170
7.2	Relative Autonomie der Ausbildungsabteilung	172
7.2.1	Erweiterte Autonomiespielräume durch marktanaloge Steuerung der Ausbildung?	177
7.3	Die reformierte Ausbildung als Vorgriff auf betriebliche Umstrukturierungen?	178
7.4	Probleme der AusbildungsabsolventInnen beim Übergang in ein Arbeitsverhältnis	180
7.4.1	Besondere Probleme der Ausbildung in den neugeordneten Büroberufen	185
7.5	Veränderte Aspirationen der AusbildungsabsolventInnen	197
7.6	Risiken einer zunehmenden Akademisierung	190
7.7	Abschlußprüfungen ohne Schlüsselqualifikationen: Der Beruf als Muster ohne Wert?	192
8	Innovative Methoden/Organisationsformen und neue AusbilderInnenrolle	197
8.1	Die kaufmännische Ausbildungspraxis	197
8.1.1	Die Einführung in die Ausbildung	200
8.1.2	Die Vorbereitung und Reflexion des Lernens am Arbeitsplatz ..	202
8.1.3	Die Ausbildung in der kaufmännischen Fachpraxis	208
8.1.4	Bürokommunikationszentren	213
8.1.5	Rollenverständnis und Weiterbildung der AusbilderInnen und Ausbildungsbeauftragten	214
8.2	Die technische Ausbildungspraxis	217
8.2.1	Organisationsformen der Ausbildung	218
8.2.2	Ausbildungsmethoden	223
8.2.3	Neues Rollenverständnis und Weiterbildung der AusbilderInnen	230

9	Allgemeinbildende Schulen In der Sicht betrieblicher Akteure	234
9.1	Lernprozesse in allgemeinbildenden Schulen und in der betrieblichen Berufsausbildung im Urteil von Auszubildenden ..	235
9.1.1	Kritik an Methoden, Sozialformen und Inhalten schulischen Lernens	236
9.1.2	Kritik am Rollenverständnis der Lehrkräfte, an sozial-kommunikativen Beziehungen und Leistungsanforderungen ...	240
9.2	Defizite allgemeinbildender Schulen im Urteil von betrieblichen Akteuren	245
9.3	Umstellungsprobleme beim Übergang in die betriebliche Berufsausbildung	251
10	Reformen in der betrieblichen Ausbildung Probleme im Zusammenhang von Bildungssystem und Beschäftigungssystem	253
10.1	Interessenpolitische Ambivalenzen bei der Akzeptanz von Schlüsselqualifikationen	256
10.2	Zur bildungspolitischen Relevanz neuer betrieblicher Qualifikationsanforderungen	263

Teil III

Fallstudien zur reformierten Ausbildungspraxis

Die Metallausbildung im Unternehmen L	275
Die Metallausbildung im Unternehmen S	305
Die Metallausbildung im Unternehmen W	343
Die kaufmännisch-verwaltende Ausbildung im Unternehmen B	367
Die kaufmännisch-verwaltende Ausbildung im Unternehmen N	395
Die kaufmännisch-verwaltende Ausbildung im Unternehmen S	433
Die kaufmännisch-verwaltende Ausbildung im Unternehmen W	463

Anhang

Interviewleitfaden für die Ausbildungsleitung, Geschäftsleitung und Betriebsrat/Jugendvertretung	484
Interviewleitfaden für die AusbilderInnen	499
Leitfaden für Gruppeninterviews mit Auszubildenden	505

Literaturverzeichnis	513
-----------------------------------	------------